Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschichte des Großherzogthums Baden unter der Regierung des Großherzogs Leopold von 1830 - 1852

Schöchlin, Karl

Karlsruhe, 1855

Beilage III.

urn:nbn:de:bsz:31-244975

Visual Library

ligenberg, den Herrschaften Kinzigthal, Lenzkirch, Wartemberg, Hohenhöwen und Möskirch; 11. die gräflich Leiningen'schen Aemter (ehemals kurfürstlich mainz'schen Kellereien) Neudenau und Billigheim; 12. Theile des Fürstenthums Leiningen, bestehend aus den ehemals mainz'schen Vogteien Tauberbischofsheim, Königheim, Königshofen, Külsheim, Schüpf, Osterburken, Walldürn, Buchen, Mudau, den ehemals würzburg'schen Aemtern Lauda, Hardheim, Ripperg und den ehemals pfälzischen Oberämtern Boxberg und Mosbach sammt der Herrschaft Zwingenberg; 13. Besitzungen des fürstlichen Hauses Löwenstein-Wertheim, bestehend aus der Grafschaft Wertheim, dem Amt Gerichtstetten, dem würzburg'schen Amt Freudenberg; 14. das Fürstenthum Krautheim (Besitzung der Fürsten Salm-Reiferscheid) mit den Amtsvogteien Krautheim und Ballenberg, dem vormals würzburg'schen Amt Grünsfeld und der Probstei Gerlachsheim; 15. eine Anzahl Gebiete und Orte der ehemals unmittelbaren Reichsritterschaft in den Kantonen Donau, Hegau, Neckar, Schwarzwald, Ortenau, Kreichgau (sämmtlich im schwäbischen Ritterkreise), sodann in dem Kanton Odenwald im fränkischen Ritterkreise; 16. das Amt Hornberg und eine Anzahl zerstreut liegender Besitzungen und Orte aus den würtemberg'schen Oberämtern Rottweil, Tuttlingen, Ebingen, Maulbronn, Brakenheim und Mergentheim, welche dem in der Rheinbundsakte aufgestellten Grundsatz der Kontiguität (des Zusammenhangs) der Staatsgebiete gemäß von Würtemberg an Baden ausgetauscht, beziehungsweise abgetreten wurden. Endlich erhielt das Großherzogthum durch den Frankfurter Territorialrezeß vom 20. Juli 1819: 17. die Grafschaft Hohengeroldseck (Besitzung der Fürsten von der Leyen. Bekanntmachung vom 25. November 1819, Reg. Bl. Nr. XXX).

Beilage III.

Die reiche Literatur über die badische Territorialfrage und den Sponheimer Surrogat- und Successionsstreit, diese cause célèbre des modernen Völkerrechts, ist folgende:

Aktenstücke über die badischen Territorialangelegenheiten, nach der Zeitfolge geordnet. München, Lentner 1818. 2te Auflage 1819. — Bignon, M., Coup d'oeil sur les démêlés des cours de Bavière et de Bade. Paris, Delaunay 1818. Deutsche Uebersetzung davon. Karlsruhe, Braun 1818. — Stimmen, öffentliche, über die badische Territorialfrage seit Erscheinen der Aktenstücke. München,

Lentner, 1819. — Mosham, F. A. v., Freimüthige Betrachtungen über die badische Territorialfrage. Sulzbach, Seidel 1819. — Denkschrift über die Ansprüche der Krone Baiern an Landestheile des Großherzogthums Baden wegen der Bestellung eines Surrogats für die ehemals zwischen beiden Häusern gemeinschaftliche Grafschaft Sponheim. Eine staatsrechtliche Erörterung mit Beilagen. Mannheim, Schwan und Götz 1827. — Beleuchtung, kurze vorläufige, der Denkschrift unter dem Titel: Die Ansprüche der Krone Baiern an Landestheile des Großherzogthums Baden. Nürnberg, Riegel und Wießner 1827. — Mémoire instructif sur l'ancien Comté de Sponheim et les droits de succession eventuelle de la maison royale de Bavière dans le terres subrogées à la partie Badoise de ce Comté. (Officiel.) Munic 1827. — Betrachtungen über die bedingten Ehen, mit besonderer Rücksicht auf die zwischen Baiern und Baden streitige Erbfolge in dem Sponheim'schen Surrogatlande. München, Finsterlin 1827. — Freimüthige Gedanken eines Unparteiischen über die Streitschriften zwischen Baiern und Baden. (Aus den allgemeinen politischen Annalen.) Stuttgart, Cotta 1827. — Sponheimischer Surrogat- und Successionsstreit zwischen Baiern und Baden. Mit einem Anhang, betreffend die baierische Territorialfrage. Gießen, Heyer 1828. — Ueber die Sponheimsche Surrogat und Successionsfrage. Eine kritische Beleuchtung der Schrift: „Der Sponheim'sche Surrogat- und Successionsstreit zwischen Baiern und Baden.“ Stuttgart, Cotta 1828. — Zachariä, K. S., über die Ansprüche Baierns an Baden, wegen der Grafschaft Sponheim. (Aus den Heidelberger Jahrbüchern der Literatur.) Heidelberg 1828. — Für den Sieg der historischen und rechtlichen Wahrheit in dem Sponheim'schen Surrogat und Successionsstreit zwischen Baiern und Baden. Frankfurt 1829. — Ueberblick der Kontrovers- und Wechselschriften über den Anspruch der Krone Baiern auf demnächstige Succession in einem bedeutenden Theile des Großherzogthums Baden, als Surrogat für dessen Antheil an der Grafschaft Sponheim. 2 Theile. Gießen, Heyer 1828 und Nürnberg, Riegel 1829. — Vergl. ferner: Hermes 1819, zweites Stück, S. 307—310. — Hermes 1828, XXXI. Bd. zweites Heft, S. 265—301, sowie die nicht in den Buchhändlerverkehr gekommene Schrift: Beantwortung der Denkschrift von Baden gegen Baiern, wegen der Bestellung eines Surrogats für die zwischen beiden Häusern gemeinschaftliche Grafschaft Sponheim. Mit 8 Beilagen. München 1827.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg